

**Das Team der staatlich anerkannten Berufsfachschule für Notfallsanitäter des BRK Kreisverband Bayreuths freut sich sehr darüber, dass du dich für eine Ausbildung zum Notfallsanitäter oder zur Notfallsanitäterin bei uns interessierst!**

Nachfolgend sind einige zusätzliche Informationen zur Bewerbung für dich von uns aufgelistet worden.

**WICHTIG:** wenn du dich bewerben möchtest, musst du deine Bewerbung mit den untenstehenden Unterlagen an einen unserer Kooperationspartner Rettungsdienst senden (siehe Button rechts: Kooperationspartner Rettungsdienst). Die Kreisverbände der jeweiligen Kooperationsrettungsdienste wählen als Träger der Ausbildung die Auszubildenden aus und entsenden Sie dann zu uns an die Schule. Sofern du deine Bewerbung bereits an unsere Schule gesendet hast, werden wir sie selbstverständlich an den betreffenden Kreisverband weiterleiten.

Zusätzliche Bewerbungsinformationen:

- Zugangsvoraussetzung:
  - Mittlerer Schulabschluss oder eine nach dem Hauptschulabschluss abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens 2-jähriger Dauer
  - gesundheitliche Eignung (ärztliches Attest) (darf nicht älter als 3 Monate bis zum Ausbildungsstart sein)
  - polizeiliches Führungszeugnis ohne Einträge (bei der zuständigen Verwaltungsbehörde z.B. Stadtverwaltung/Standesamt zu beantragen) (darf nicht älter als 3 Monate bis zum Ausbildungsstart sein)
  
- Bewerbung:
  - Bewerbung bei BRK-Kreisverbänden (siehe PDF-Kooperationspartner Rettungsdienst) in der Region (per Mail, Post oder über die Webseite)
  - Bewerbungsfrist meist bis Ende Januar des Folge Jahres
  - **Tipp:** zusätzliche Qualifikationen/Ausbildungen, die den RD betreffen sind häufig von Vorteil (z.B. Schulsanitätsdienst, Rettungsdiensthelfer, Rettungssanitäter, ehrenamtliche Tätigkeit als HvO oder im Sanitätsdienst in den Bereitschaften, Bundesfreiwilligendienst/BFD)
  
- Auswahl:
  - Rettungsdienst entscheidet über Einstellung (1. Bewerbungsverfahren)
  - Teilweise 2. Bewerbungsverfahren über Notfallsanitäterschule (nicht verpflichtend)

- Rückmeldung an Bewerber über Einstellung (meist bis Juni) durch den jeweiligen Kreisverband
- Zusendung des Ausbildungsvertrages des jeweiligen Kreisverbands an die Berufsfachschule
- Notfallsanitäterschule:
  - Zusendung des Schulvertrages über die Schule
  - Benötigte Unterlagen für die Schule:
    - lückenloser Lebenslauf
    - 2 Passbilder
    - ärztliche Bescheinigung (nicht älter als 3 Monate bis zum Ausbildungsbeginn)
    - beglaubigte Kopie mittlere Reife oder Hauptschulabschluss + (IHK-)Zeugnis der 2-jährigen Berufsausbildung
    - beglaubigte Kopie Geburtsurkunde
    - beglaubigte Kopie Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate bis zum Ausbildungsbeginn)
- Beginn der 3- jährigen Ausbildung:
  - Ausbildung an der Lehrrettungswache beginnt immer zum 01.10. des laufenden Jahres
  - 1. Schultag in der darauffolgenden Woche an der Berufsfachschule
- schulische Ausbildung:
  - Blockunterricht (1920 Stunden theoretischen und fachpraktischen Unterricht)
  - praktische Ausbildung in der Lehrrettungswache (1960 Stunden)
  - klinische Ausbildung im Krankenhaus (720 Stunden) (siehe PDF\_ Kooperationspartner KH)
- was der Rettungsdienst und wir dir bieten:
  - eine realitätsnahe und praktisch orientierte Ausbildung
  - eine fachlich und pädagogisch qualifizierte Ausbildungsbegleitung auf Augenhöhe
  - eine duale Ausbildung
  - eine spannende Berufstätigkeit mit dem Ziel Menschenleben zu retten
  - eine sinnvolle Überbrückungsmaßnahme zum Medizinstudium mit der Möglichkeit danach in den Semesterferien im RD zu arbeiten
  - eine Bezahlung als Azubi nach Tarifvertrag (siehe <https://gesundheit-soziales-bildung-bayern.verdi.de/themen/nachrichten/++co++cfa28298-d0d4-11ee-830e-db8afac29d2a>) + zahlreiche Zuschläge (aktualisiert 12/2024)
  - eine Bezahlung bei Einstellung als Notfallsanitäter nach dem bestandenen Staatsexamen nach Tarifvertrag (siehe <https://www.brk.de/verguetung-im-brk.html>) + zahlreiche Zuschläge (aktualisiert 12/2024)

- Allgemeines:
  - auf einen Ausbildungsplatz kommen ca. 10-15 Bewerber, der Andrang ist groß. Bewirb dich also jetzt!
  - eine Einteilung erfolgt über die Hauptlehrrettungswache
  - eine Übernahmegarantie nach der Berufsausbildung ist nicht gegeben (aber junge Kollegen\*innen sind auf dem Arbeitsmarkt sehr begehrt)
  - Sollten Sie eine 3-jährige Berufsausbildung zur/zum Pflegefachfrau/-mann bereits absolviert haben, können Sie sich folgende Praktikazeiten auf die Ausbildung zur/zum Notfallsanitäter/in im ersten Ausbildungsjahr anrechnen lassen:
    - 80 Std. auf der Pflegeabteilung
    - 80 Std. auf der psychiatrischen, gerontopsychiatrischen oder gerontologischen Fachabteilung

Bitte wenden Sie sich dazu vor Ausbildungsbeginn an die Berufsfachschule!